

**Rechnungsprüfungsausschuss**

Havixbeck, 21.03.2024

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dr. Friedhelm Höfener sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Frau Marlies Arning

als Vertretung für Fr. Volpert-Bertling

Herr Dirk Dirks

Herr Dr. Dirk Eikmeyer

Frau Geraldine Hennebühl

Herr Friedbernd Krotoszynski

Herr Ludger Messing

Herr Heribert Overs

Frau Margarete Schäpers

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Uwe Tchorz

Herr Jens Thewes

Herr Thorsten Webering

Protokollführerin

Frau Eva Jezewski

von der Verwaltung

Frau Stefanie Holz

Es fehlt entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Mechthild Volpert-Bertling

Beginn der Sitzung: 18:03 Uhr

Ende der Sitzung: 18:33 Uhr

Zurzeit befinden sich 13 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Dr. Friedhelm Höfener die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

**Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

---

Änderungen oder Erweiterungen werden nicht vorgenommen.

**TOP 2**

**Einwendungen gegen die Fassung der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

---

Einwendungen liegen nicht vor.

**TOP 3**

**Bekanntgaben der Verwaltung**

---

Bekanntgaben der Verwaltung liegen nicht vor.

**TOP 4**

**Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

---

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden liegen nicht vor.

**TOP 5**

**Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

Frau Henneböhl betritt den Sitzungssaal um 18.15 Uhr. Jetzt befinden sich 14 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

**TOP 6**

**Stellungnahme zur überörtlichen Prüfung der Gemeinde Havixbeck 2022/23**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/032/2024 liegt vor.

Die Ausschussmitglieder diskutieren eingehend die Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck. Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Höfener beschreibt den Bericht der GPA als angemessen ausführlich und wohlwollend und berichtet, dass die Verbesserungsvorschläge von der Verwaltung bereits angegangen wurden. Er schlägt vor, die in der Verwaltungsvorlage genannten Themenfelder nicht einzeln zu besprechen, sondern die späteren Berichte der Verwaltung zu den einzelnen Punkten abzuwarten.

Herr Webering wendet ein, dass die Stellungnahme der Verwaltung zu den Punkten konkreter gefasst sein sollte. Für die CDU-Fraktion sind die Informationen, die in der Anlage der Verwaltungsvorlage stehen, nicht ausreichend. Jede zu erarbeitende Regelung solle mit einem Sach-

bearbeiter und einer Frist benannt werden. Dann könnte die Umsetzung besser nachvollzogen werden.

Herr Dr. Höfener weist darauf hin, dass der Bericht der GPA Handlungsempfehlungen enthalte; die operative Umsetzung erfolge später. Aufgrund der Fülle der Punkte sei diese Vorgehensweise der Verwaltung so nachvollziehbar.

Herr Krotoszynski ist ebenfalls der Meinung, dass die Punkte konkretisiert werden sollen.

Frau Schäpers entgegnet, dass die Nennung von Sachbearbeiterinnen nicht sinnvoll sei. Aufgrund der dünnen Personaldecke könne eine Bearbeitung durch eine bestimmte Person nicht garantiert werden. Der Bericht sei deshalb in dieser Form ausreichend.

Zur Themenwahl der GPA erläutert Bürgermeister Möltgen, dass die Verwaltung darauf keinen Einfluss hatte. Er hätte sich ebenfalls das Prüfungsthema Personal gewünscht.

Herrn Messing legt seine Enttäuschung über den Bericht dar. Auch für ihn hätte das Thema Personalschlüssel eine höhere Relevanz. Er schlägt deshalb externe Berater für eine Untersuchung vor, um den Status der Personallage in der Verwaltung objektiv zu erfassen. Bürgermeister Möltgen sagt zu, Angebote diesbezüglich einzuholen, da er in der Rolle des Personalverantwortlichen eine solche Untersuchung sehr begrüße. Dies solle am besten vor der nächsten Prüfung geschehen. Ferner verweist er darauf, dass eine Zuordnung der Arbeitspunkte zu Sachbearbeitern der Verwaltung die Geschäftsverteilungsbefugnis der Verwaltungsleitung betreffe und nicht Bestandteil der Stellungnahme sein könne.

Auch Herr Spüntrup sieht die Terminierung der Maßnahmenumsetzung als wichtig an. Des Weiteren wünsche er sich für die nächste Prüfung eine Schwerpunktsetzung auf die Themen Auftragsvergabe und Auftragsausführung.

Daraufhin erwidert Frau Schäpers, dass Wunschthemen nicht berücksichtigt werden könnten, da die Festlegung der Themen allein durch die GPA erfolge.

Herr Dr. Höfener spricht sich dafür aus, Themenwünsche an die GPA weiterzuleiten. Des Weiteren sieht er es als sinnvoll an, bei der nächsten Stellungnahme die einzelnen Fachbereiche miteinzubeziehen.

Zu externen Untersuchungen wirft er ein, dass die Fragen zum Thema Personallage vorab konkretisiert werden sollten. Es müsse auch berücksichtigt werden, dass eine Untersuchung Zeit und Geld koste.

Herr Dr. Eikmeyer ist der Ansicht, dass Mitarbeiternamen in der Stellungnahme nicht sinnvoll seien, da diese für die GPA selbst keine Relevanz hätten. Die Fristen für die Umsetzungen seien auch nur für die interne Verwaltung sinnvoll.

Zum Schluss erläutert Frau Holz, dass die GPA die Mitarbeiternamen nicht bräuchte; die Fachbereichsleiter hingegen wären bei jedem Prüfungsschwerpunkt involviert.

Herr Dr. Höfener lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat nimmt die von der Verwaltung in der Begründung sowie der Anlage 1 gemachten Ausführungen zu den Feststellungen und Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zur Kenntnis und beschließt diese als Stellungnahme gem. § 105 Abs. 7 GO NRW.**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 9, Nein: 5

## **Erteilung der Bescheinigung über die zweckentsprechende Verwendung von Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) NRW**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/033/2024 liegt vor.

Herr Webering bittet Bürgermeister Möltgen um Bestätigung, dass die Mittel wie in der Vorlage aufgeführt verwendet wurden.

Bürgermeister Möltgen bejaht dies und verweist auf seine Unterschrift unter der Vorlage. Er wundere sich daher über die Frage. Es gäbe seinerseits keine Zweifel; die Fachabteilung hätte ihm alle Unterlagen entsprechend vorgelegt. Die ungewöhnliche Frage veranlasse ihn aber zu einer Gegenfrage, ob die CDU irgendwelche Anhaltspunkte hätte, dass hier eine nicht-zweckentsprechende Verwendung vorläge. Dies wird von Herrn Webering auf ausdrückliche Nachfrage hin verneint.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Rechnungsprüfungsausschuss bescheinigt die zweckentsprechende Verwendung der Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG NRW) für Maßnahmen nach Kapitel 1:**

- A) Alte Schule Hohenholte: Energetische Sanierung der Fenster**
- B) Nahwärmezentrum: Sanierung der Regelungstechnik einschließlich der angeschlossenen Gebäude, Austausch der Kesselanlagen und Optimierung der Hydraulischen Situation zur optimalen energieeinsparenden Versorgung der angeschlossenen Gebäude**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 14

### **TOP 8**

#### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Die Ausschussmitglieder stellen keine Fragen.

**Herr Dr. Höfener fragt die Verwaltung und die Ausschussmitglieder, ob noch Punkte bzw. Anfragen für den nicht öffentlichen Teil geplant sind.**

**Dies ist nicht der Fall. Daher verkündet der Ausschussvorsitzende, den nicht öffentlichen Teil nicht mehr zu öffnen. Es werden keine Einwände erhoben und Herr Dr. Höfener schließt die Sitzung.**

Unterschriften:

gez.: Dr. Friedhelm Höfener  
Ausschussvorsitzender

gez.: Eva Jezewski  
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 26.03.2024

Eva Jezewski  
Gemeindeangestellte